

Partnerinitiative wächst um zwei neue Mitglieder an

Biosphärenreservat Mittelelbe nimmt Altstadtcafé und Naturkostladen in das Netzwerk auf

Havelberg (as) • Über zwei neue Mitglieder freut sich die Partnerinitiative des Biosphärenreservates Mittelelbe. Das Altstadtcafé auf der Havelberger Stadtinsel und der Naturkostladen „Unbehandelt“ aus der Wilsnacker Straße sind nun durch eine Plakette als Partner erkennbar und bereichern die Vielfalt der Partnerinitiative.

Birka Müller ist keine Unbekannte im Partnernetzwerk. Mit dem Haus Elbromantik gehörte sie bereits dazu und hatte 2019 den Elberadeltag am Haus der Flüsse mit ausgerichtet. Sie freut sich, mit ihrem neuen Café und der Pension wieder mit dabei sein zu können. „Das Netzwerk ist gut, um Kontakte zu pflegen oder aufzubauen. Ich kenne ja schon viele Partner und habe gute Erfahrungen mit dieser Initiative gemacht“, berichtet sie bei der Übergabe des Zertifikates.

Im Bereich des Biosphärenreservates Mittelelbe gibt es 54 Betriebe, die als Partner eingetragen sind. Allein in Havelberg sind es mit Arthotel, Campingplatz, Domkurie D8, Bilderbuchcafé, Dompanorama, Töpferei am Dom, dem Natur- und Landschaftsführer Frank Ermer sowie den beiden neuen, berichtet Babett Wickler. Sie kümmert sich um die Partner, seit die Initiative im Bereich Mittelelbe 2012 an den Start gegangen ist. „Ich freue mich, dass es in Havelberg ein großes Interesse an der Mitarbeit gibt.“ Das Netzwerk besteht aus regional ansässigen Betrieben, die nachhaltig wirtschaften und die Idee eines Biosphärenreservates an ihre Gäste und Kunden vermitteln.

Länderübergreifend sind es rund 170 Partner im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe. Sie werden einmal im Jahr



Jacqueline Tippel und Birka Müller (2. und 4. von links) haben von Jeanett Czinzoll (links), Babett Wickler und Philipp Ritzmann ihre Partnerplakette und -urkunde erhalten.

Foto: Andrea Schröder

zum Partnertreffen eingeladen. In diesem Jahr findet es am 22. September in Mecklenburg-Vorpommern statt. Diesen Termin vorgemerkt hat sich auch Jacqueline Tippel, die 2020 ihren Naturkostladen in Havelberg eröffnet hat. Von

Birka Müller hatte sie viel von der Partnerinitiative gehört und sich um die Zertifizierung beworben. „Ich interessiere mich für unsere Region und freue mich, wenn ich mehr Leute kennenlerne, die hier arbeiten. Touristen fragen

mich oft, wo sie essen und übernachten können. Durch Corona kommen immer mehr Urlauber in die Region, da ist es gut, wenn ich Tipps geben kann“, sagt die Havelbergerin. Und nicht zuletzt dient das Netzwerk auch dazu, den eige-

nen Bekanntheitsgrad zu erhöhen, wissen Birka Müller und Jacqueline Tippel das Angebot zu schätzen. Eine Plakette am Haus und eine Urkunde weisen die Unternehmen als Partner aus. Zudem erhalten sie Visitenkarten.

Philipp Ritzmann, Fachbereichsleiter Nord des Biosphärenreservates Mittelelbe, nennt den Erfahrungsaustausch als wichtigen Punkt der Zusammenarbeit. Gemeinsam wird an neuen Ideen gearbeitet, bei Veranstaltungen kooperiert. „Ich bin seit über einem Jahr nun selbst Havelberger und freue mich über das große Interesse von Betrieben.“ Bei der Aufnahme dabei war auch Jeanett Czinzoll, Tourismusmanagerin der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land. Sie gehört dem Vergaberat an, der über die Aufnahme neuer Partner entscheidet.